

1 Lesen Sie den Text, übersetzen Sie ihn mit dem Wörterbuch schriftlich und geben Sie den Inhalt deutsch wieder:

AIRPORT DER ZUKUNFT

Der Frankfurter (Rhein-Main) Flughafen ist mit mehr als 20 Millionen Fluggästen im Jahr der größte in der Bundesrepublik Deutschland. Durchschnittlich 55.000 Passagiere treffen hier jeden Tag ein und fliegen ab, an Spitzentagen sogar über 80.000 Passagiere. Damit ist Rhein-Main Flughafen auch der zweitgrößte Passagierflughafen Europas und die Nummer 13 in der Weltrangliste aller Flughäfen. Nach den Airports in den USA (New York, Los Angeles) ist Frankfurter Flughafen der drittgrößte Frachtflughafen der Welt. Mehr als zwanzig Airlines kommen planmäßig nach Rhein-Main Flughafen.

Der Flughafen Frankfurt profitiert von seiner zentralen geografischen Lage in Europa. Er ist der ideale Startpunkt für Flüge in alle Welt und der bequeme Zwischenhalt auf dem Weg von Kontinent zu Kontinent. Die internationalen Fluglinien treffen sich hier zusammen.

Direkt am Frankfurter Autobahnkreuz gelegen, ist der Rhein-Main Flughafen bequem an das Straßennetz angebunden. Autos und Busse können den Flughafen aus allen Himmelsrichtungen erreichen. Die gebauten Autobahn-Abfahrten führen direkt zum Flughafen -Terminal. Zahllose Taxistände, ein Busbahnhof und Tausende von Parkplätzen in Tiefgarage und Parkhaus sorgen für eine komfortable Anbindung vom Airport an die Hauptstraße.

Auch mit dem Zug ist der Flughafen bequem und schnell zu erreichen; 12 Meter unter der Erde, direkt vor dem Terminal, liegt der Flughafenbahnhof. Er hat drei Bahnsteige, von denen zwei je 410 Meter lang sind. Nur 11 Minuten braucht die S-Bahn von der Stadt zum Flughafen. Alle 10 Minuten fahren moderne S-Bahnwagen zum Hauptbahnhof.

2 Sprechen Sie zu einem der folgenden Themen:

- 1 Lebenslauf und Bewerbungsschreiben.
2. Kultur, Sitten und Bräuche von Belarussen.
3. Kultur, Sitten und Bräuche von Deutschen.
4. Belarus: Tatsachen über Land und Leute.
5. Deutschland: Tatsachen über Land und Leute.
6. Belarus in der modernen Welt (Wirtschaft, Wissenschaft).
7. Deutschland in der modernen Welt (Wirtschaft, Wissenschaft).
8. Hochschulausbildung: Privileg oder Notwendigkeit?
9. Die moderne Jugend.
10. Die Jugendlichen und Gegenwart: Konflikt mit Gesellschaft.
11. Jugend—die beste Zeit für Selbstverwirklichung.
12. Ansichten der modernen Studenten über ihr Studium.
13. Der Student von heute: Persönlichkeit und Interessen.